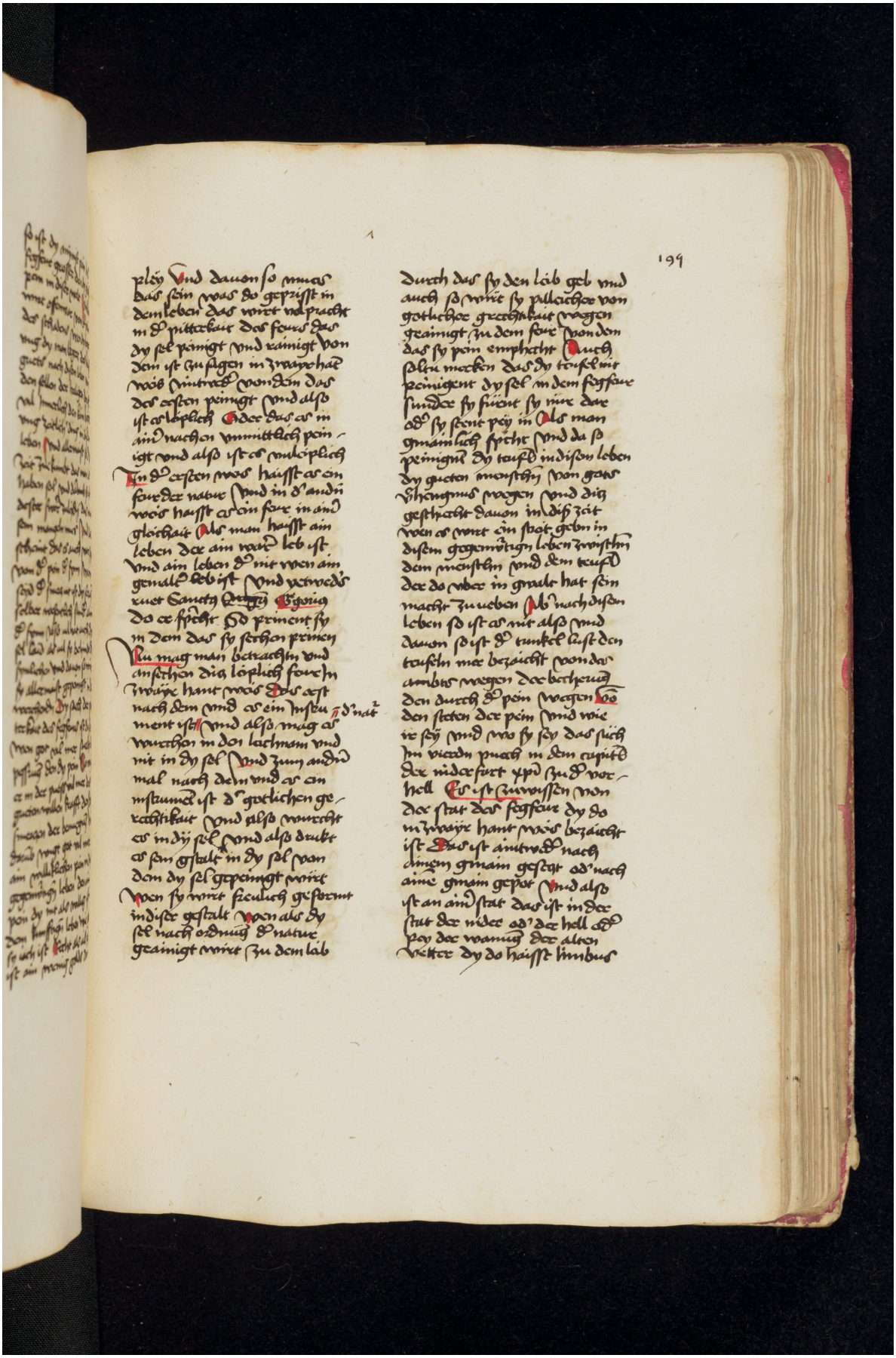
HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH

Wilten (?), um 1460 Seite 195r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



plöy Vnd dauon so muss
das sein was do gepriſſt in
dem leben das wirt vnd pracht
in d' pittrkait des feurs das
dy sel peinigt vnd rainigt von
dem ist zu sagen in zwayr hand
wois Nimtrecht von dem das
des ersten peinigt vnd also
ist es löpliche Oder das es in
ain nachen vnmittelich pein-
igt vnd also ist es cwiclpliche
In d' ersten wois haisst es ain
fourder natur vnd in d' andri
wois haisst es ain fure in ain
gloirhait Als man haisst ain
leben der ain ward leb ist
vnd ain leben d' nit wen ain
genalt leb ist vnd wirwed'
ruet Sancti Gregorij Bigoria
do er spricht Sed primum sy
in dem das sy serhor primen
Nu mag man betrachten vnd
ansehen dis löpliche fure in
zwayr hant wois d' erst
nach dem vnd es ain instru-
ment ist vnd also mag es
wurchen in dei lechnam vnd
nit in dy sel vnd zum andri
mal nach dem vnd es ain
instrumet ist d' gotlichen ge-
rechtikait vnd also wurcht
es in dij sel vnd also drukt
es sein gestalt in dy sel von
dem dy sel gepeinigt wirt
Wen sy wirt sicelich gebrent
in diser gestalt Wan als dy
sel nach ordnung d' natur
grainigt wirt zu dem läb

durch das sy den läb geb vnd
auch so wirt sy pilleichor von
gotlicher gerechtikait wagen
grainigt zu dem fur von den
das sy pein emphacht Auch
sulu merken das dy teufel nit
peinigent dy sel in dem fegfaur
sunder sy fürent sy nur dar
ab sy sterkt prüy in Als man
gmainlich sprcht vnd da so
peinigt dy teufel in disen leben
dy guten menschen von gots
verhengnus wagen vnd dis
gesprecht dauon in dis zeit
wen es wirt ain swer geben in
disem gegenwirtigen leben zwischen
dem menschen vnd dem teufel
der do wider in gnade hat sein
macht zu ueben Als nach disen
leben so ist es nit also vnd
dauon so ist d' tunkel lust den
teufeln mer bezaicht von das
ambts wegen der berhewt
den durch d' pein wegen do
den steten der pein vnd wie
ir sey vnd wo sy sey das sich
in vierdn pruch in den cupitel
der nider fort ypo zu d' vor-
hell Es ist zuwissen von
der stat des fegfaur dy do
in zwayr hant wois bezaicht
ist Das ist ain trew nach
dingen gmain gesetzt ab' nach
aine gmain geper vnd also
ist an ain stat das ist in der
stat der nider ab' der hell ab'
ley der woanung der alten
vetter dy do haisst limbus